



Kiel, 8. Januar 2016

Nr. 006 /2016

Wolfgang Baasch:

## Neue Job-Chancen für Menschen mit Behinderung

*Zu dem Projekt „Budget für Arbeit“ und den Vorschlägen des Teilhabebeirates erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:*

Mit dem Projekt „Budget für Arbeit“ setzt die Landesregierung einen Beschluss des Landtages (Juli 2014) um und stärkt die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben. In dem interfraktionellen Antrag hatten wir die Entwicklung eines landesspezifischen Konzeptes für die Integration von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt gefordert. Das Sondervermögen Ausgleichsabgabe solle für Projekte und Maßnahmen zur dauerhaften Integration von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt genutzt werden.

Das geschieht nun. Eingliederungshilfe und Ausgleichsabgabe werden zusammengefasst, um reguläre Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu fördern. Daraus ergeben sich neue Chancen, diese Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Wir erhoffen uns davon eine stärkere Motivation von privaten und öffentlichen Arbeitgebern sowie für die Gründung von Integrationsfirmen. Nun ist die Wirtschaft am Zug, das Budget für Arbeit zu nutzen und sich nicht mehr mit der Ausgleichsabgabe von der Pflicht zur Beschäftigung von Menschen mit Handicaps freizukaufen.

Die Vorschläge des Teilhabebeirates werden wir offen diskutieren mit dem Ziel, sie auch umzusetzen.

Hier der Antrag „Arbeit für alle: Inklusive Arbeitsmarktpolitik in Schleswig-Holstein“:

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/1900/drucksache-18-1992.pdf>

---

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)